



Sitzungsprotokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald

Datum:	05.11.2012	Ort:	Konferenzraum, AStA Greifswald. Friedrich-Loeffler-Straße 28
Sitzungsbeginn & -Ende	20.15 –22:00 Uhr	Pause:-	
Sitzungsleiter:	Felix Pawlowski	Protokollführer:	Michael Seifert
Anwesende Mitglieder:	Felix Pawlowski, Charlotte Saebisch, Mandy Bernthäusl (bis 21:55), Benjamin Kranepuhl, Denise Gencoglu (AStA-Praktikantin), Inga Marken, Louise Behrend, Nada Lipovac, Antje Gärtner, TamilyaMustafaeva , Nicolas Wartenberg, Henri Tatschner, Christin Weitzmann, Michael Seifert, GinkaKisova (AStA vollständig anwesend),		
Entschuldigt:	-		
Unentschuldigt:	-		
Gäste:	Milos Rodatos (StuPa Präsidium), Fabian Schmidt (StuPa, FSK-Vorsitz, FSR Geschichte), Joel Franke (StuPa)		

Tagesordnung

- TOP 1 Formalia
- TOP 2 Berichte und Organisatorisches
- TOP 3 Sportabzeichentag
- TOP 4 Bündnis „Rassisten stoppen – Solidarität mit Flüchtlingen“
- TOP 5 Sonstiges
- TOP 6 Interna

Sitzungsverlauf

- | | |
|----|---|
| 1 | TOP 1 Formalia |
| 2 | Felix eröffnet die Sitzung um 20.15 Uhr. |
| 3 | Felix stellt 13 stimmberechtigte AStA-Referenten fest. Damit ist der AStA zum ersten Mal in dieser Legislatur |
| 4 | voll besetzt, alle Referenten sind anwesend und somit ist die Sitzung beschlussfähig. |
| 5 | Es wird vorgeschlagen zwei TOPs, nämlich „Sporttag“ und „Bündnis „Rassisten stoppen – Solidarität mit |
| 6 | Flüchtlingen“ zu ergänzen. Dafür wird der TOP Geschäftsordnung AStA auf die nächste Woche verschoben. |
| 7 | Die TO wird so bestätigt. 13/0/0 |
| 8 | Felix lässt den Flyerplan und die Umlaufmappe herumgehen. |
| 9 | |
| 10 | |
| 11 | TOP 2 Berichte und Organisatorisches |
| 12 | |
| 13 | Presse und Öffentlichkeit |
| 14 | Charlie hat den NewscASTA und den MASTAplan fertig gestellt, die schon veröffentlicht wurden. Für die |
| 15 | Übertragung der US-Wahl wurde ein online flyer erstellt. |
| 16 | Die Vollversammlungs-Flyer sind vom Design her fertig. |
| 17 | Zudem fand ein Treffen mit dem moritz-Magazin zur Besprechung des Wahlmoritz statt. |
| 18 | |
| 19 | Studium und Lehre |



20 Mandy bekam ihre Büroeinführung.

21

22 **Fachschaften und Lehre**

23 Benjamin führte ein Beratungsgespräch mit dem FSR IPK über den Beitritt zur Wahlordnung der
24 Studierendenschaft. Dabei wurde die Unterstützung bei der Bearbeitung der Fachschaftsordnung diesbezüglich
25 angeboten. Es fand auch mit dem FSR Philosophie ein Gespräch zum Beitritt zur Wahlordnung der
26 Studierendenschaft statt.

27 Zudem wurde er von Hendrik in die Technik eingeführt.

28

29 **Praktikantin Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

30 Denise hat Gespräche wegen der App geführt. Die AStA-App muss im Umfang abgespeckt werden.

31

32 **Politische Bildung und Antirassismus**

33 Inga hat für die US-Wahl-Veranstaltung Dozenten aus mehreren Fachrichtungen angefragt. Es gibt zwei
34 Zusagen aus der Amerikanistik durch Frau Dr. Brauer und Frau Stavroudis. Die Übertragung kann im
35 Mensaclub stattfinden.

36

37 **Finanzen**

38 Louise arbeitet an der Abrechnung für das Finanzamt. Zudem wurden die Erstiwoche und die 24-Stunden-
39 Vorlesung abgerechnet.

40 Weiterhin wurde die Haushaltsabrechnung 2011 mit Hendrik durchgeführt.

41

42 **Ökologie**

43 Antje ist in Gesprächen mit dem Studentenwerk wegen der Biomensa. Das Studentenwerk möchte den Termin
44 gerne auf Dezember verschieben. Antje regt einen früheren Termin, notfalls auch in einer kleineren Runde, an.
45 Im Rahmen der entwicklungspolitischen Tage wurde ein Film mit dem Titel „Gekaufte Wahrheit Gentechnik im
46 Magnetfeld des Geldes“ in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Initiativenhaus Greifswald gezeigt. Die
47 Veranstaltung war gut besucht - 38 Personen waren anwesend.

48 Antje war auch auf dem Jugendenergiekongress von Grüne Jugend und Jusos. Diese Woche soll ein Treffen
49 mit der Caritas wegen studentischem Garten stattfinden.

50

51 **Gleichstellung**

52 Nada hat sich mit Frau Kolbe wegen dem Eltern-Kind-Cafe getroffen. Zudem hat sie in der großen Mensa nach
53 dem Wickeltisch gesucht. Dieser befindet sich im Behinderten-WC. Es gibt dort aber keinen Eltern-Kind-Raum.

54

55 **FSK**

56 Fabian hat Sitzungsvorbereitung zur nächsten Sitzung durchgeführt und Termine wegen der Finanzsituation
57 und den Wahlordnungen wahrgenommen. Zudem soll es ein Treffen der Mitglieder von Studenten und
58 Mitarbeitern des Fakultätsrats der philosophischen Fakultät zur Fakultätsordnung geben.

59

60 **Soziales**

61 Nicolas hat mehrmals die Pressestelle angeschrieben wegen dem Treffen mit WVG-WGG-Mieterbund. Jedoch
62 hat sie noch nicht reagiert. Auch Telefonate haben noch keinen Kontakt ergeben. Die Veranstaltung soll Mitte
63 November stattfinden.

64 Es hat an der Sitzung der Bürgerschaft teilgenommen, wo er zur Wiedereinführung der Umzugsbeihilfe
65 gesprochen hat. Der entsprechende TOP wurde aber nach 4 Stunden Sitzungsdauer nicht behandelt und
66 vertagt.

67 Als Kassenwart war er bei der Bücherbörse. Zudem hat er Beratungen durchgeführt.

68

69 **Hochschulpolitik**

70 Henri berichtet, dass er letzte Woche an der Sitzung der AG-Studentische Kultur teilgenommen hat. Ferner hat
71 er per E-Mail Kontakt zum Vorstand der FZS aufgenommen hat, um Input für die AG-Struktur zu erhalten. In
72 der AG Wahlen sucht Henri weiter Mitglieder für Wahlorgane. Bis nächste Woche muss der Wahlleiter und
73 Wahlausschuss bestimmt werden.

74

75 **Studierendenaustausch und ausländische Studierende**

76 Christin arbeitet weiter an der Ringvorlesung zum Thema Integration. Dabei haben 4 ReferentInnen zugesagt.
77 Zudem wurde bei der Sozialministerin Manuela Schwesig angefragt.

78 Im Flüchtlingsheim haben die Mitarbeiter durch den Betreiberwechsel gewechselt. Die neuen Mitarbeiter sind



79 schon anwesend, aber noch nicht arbeitsfähig.
80 Zudem hat sie an der Bücherbörse teilgenommen.

81 82 **Veranstaltungen und Sport**

83 Michael hat als Teilnehmer an der Diskussion zur GEMA-Tarifreform teilgenommen. Im Vorfeld dazu hat er sich
84 mit Christian Thonn besprochen und die Positionen abgestimmt. Die Veranstaltung war relativ gut besucht und
85 die Position der Studentenclubs konnte anschaulich dargestellt werden.

86 Die US-Wahl-Übertragung im Mensaclub wurde vorbereitet.

87 Michael hat an der Sitzung der AG Studentische Kultur teilgenommen.

88 Für den Sporttag wurden letzte Absprachen mit Thomas Meier von der GEK getroffen.

89 90 **Veranstaltungen**

91 Ginkawar bei der GEMA-Veranstaltung mit Sonja Steffen. Sie berichtet, dass die Meinung der Clubs gut rüber
92 gebracht wurde und dass Herr Schmied von der GEMA auch Möglichkeiten zur Kostenreduktion der GEMA-
93 Gebühren aufgezeigt hat.

94 Zudem nahm sie an der Sitzung der AG Studentische Kultur teil.

95 Ginka war bei der Bücherbörse in der Mensa. In Zukunft sollte besser an zwei Tagen verkauft werden. Es
96 wurden Bücher aus mehreren Fachrichtungen angeboten. Ca. 25% der Bücher wurden verkauft. Louise merkt
97 an, dass in Zukunft keine Bücher in Klarsichtfolie mehr gepackt werden sollen. Veranstaltung war versichert,
98 aber in Zukunft sollte ein Haftungsausschluss eingeführt werden. Ginka zieht ein positives Fazit aus der
99 Veranstaltung.

100 Ab dem nächsten Tag beginnt die Vorbereitung zur Vollversammlung. Zudem haben sich zwei Teilnehmer für
101 den Science Slam schon gemeldet. Ca. drei werden noch benötigt.

102 Henri fragt nach, wer für den Mensa-Beamer zuständig ist. Die Antwort ist Johannes Köpke.

103 104 **Vorsitz**

105 Felix hat an der Dienstberatung teilgenommen. Thema war die erste Mittelvergabe für das Jahr 2013. Die
106 Summen der beiden Konzepte zum Hochschulsport und zur Studentischen Kultur wurden entsprechend
107 unserer Wünsche mit aufgenommen. Er hat außerdem mit Charlotte zusammen NewscAStA für November
108 erstellt und hatte ein Vorgespräch mit ihr und Denise bezüglich der GreifswaldApp. Vergangenen Donnerstag
109 nahm er an einem Brainstorming in der Universitätspressestelle zum Thema Karriereportal der Universität teil.
110 Diese hat in Kooperation mit Capufaktor e.V. eine Plattform für Jobs und Praktika erarbeitet. Jetzt ging es noch
111 um den Namen des Ganzen. Das Portal wird „Uni-Chance – Greifswalder Karriereportal für Studierende und
112 Akademiker“ heißen. Weiterhin hat Felix an den Sitzungen der AG-Transparenz und der AG-Studentische
113 Kultur teilgenommen. Zuletzt gab es noch ein Treffen mit Prof. Dr. Biffar, dem Dekan der Universitätsmedizin
114 und die Büroeinführung von Mandy.

115 116 **TOP 3: Sportabzeichentag**

117 Michael fragt an, wer beim Aufbau und der Durchführung von 14:30 bis 17 Uhr helfen kann. Tamilya ist die
118 ganze Zeit da. Mandy kommt um 16 Uhr und Felix nach seinem Seminar. Nicolas kommt für den Aufbau
119 vorbei.

120 121 **TOP 4: Bündnis „Rassisten stoppen – Solidarität mit Flüchtlingen“**

122 Für Greifswald wurden vom Bündnis „Rassisten stoppen – Solidarität mit Flüchtlingen“ schon 5 Busse
123 organisiert. Von diesen bereits bestehenden Bussen soll ein Busse aus dem Körperschaftsvermögen vom
124 AStA in Höhe von 300 Euro bezahlt werden. Die Fahrt nach Wolgast soll vom Bündnis aus 3 Euro kosten.

125 Felix fragt nach, ob dem Bündnis 300 Euro für die Busse nach Wolgast gegeben werden kann. Milos und
126 Louise bejahen dies.

127 Die Busse des Bündnisses sollen durch den AStA beworben werden. Das IKUWO rechnet damit dass die
128 Busse nicht komplett ausgelastet werden – eine genaue prozentuelle Auslastung liegt aber nicht vor. Inga sagt,
129 dass die Busse schon bestellt sind.

130 Michael fragt nach einem Plan B falls die NPD-Demo verboten wird. Inga denkt, dass die Demo eine andere
131 Route nehmen oder unangemeldet stattfinden wird.

132 Milos ergänzt, dass eine kostenfreie An- und Abreise für Studierende sichergestellt werden soll.

133 Felix hakt nach, wie ein kostenfreier Transport mit dem IKUWO geregelt werden kann. Es soll eine Liste mit
134 den Plätzen für den AStA-Bus ausgelegt werden. Falls dieser voll ist, soll auf das IKUWO verwiesen werden.

135 Inga möchte, dass der AStA auf die Unterstützerliste des Bündnisses „Rassisten stoppen – Solidarität mit
136 Flüchtlingen“ aufgenommen wird. Felix bejaht dies.

137 Louise wünscht sich, dass ein Bus auf den AStA umgeschrieben werden soll. Inga fragt beim Aktionsbündnis



138 nach, ob dies möglich ist. Louise und Felix wünschen einen Bus nur für Studierende. Ansonsten soll ein neuer
139 Bus vom AStA organisiert werden.

140

141 **TOP 5: Sonstiges**

142 Nicolas regt einen Turnus für das Holen der Kontoauszüge an. Er schlägt einen Ringtausch durch die
143 Kassenwarte in der Reihenfolge der Tage vor. Zudem soll Geld aus der BK II auf das Konto eingezahlt werden.

144 Ginka übernimmt Nicolaus Bürozeit von 12-14 Uhr

145 Louise regt noch einmal an, dass Überweisungsträger und Kontoauszüge von den Kassenwarten geholt
146 werden sollen. Es liegt ein Umschlag mit Kleingeldrollen im Safe. Louise fragt nach, wer diesen Umschlag
147 herkommt.

148 Louise erklärt Probleme mit der Erstellung und Abrechnung des Wahlheftes, da der Bewerbungsschluss am
149 18.12 ist, wenn das Büro schon wegen der Grundreinigung geschlossen ist. Um noch im Haushaltsjahr 2012
150 abrechnen zu können, müsste das Heft aber früher fertig gestellt werden. Die moritz-Medien-Geschäftsführung
151 hatte gesagt, dass sie das Heft bezahlen können. Nun habe die Chefredaktion des moritz-Magazins gesagt,
152 dass sie das Heft doch nicht bezahlen können. Die Möglichkeit einer Rechnungslegung in 2013 soll geprüft
153 werden. In der aktuellen Woche soll die Situation der moritz-Medien geprüft werden. Eine Verschiebung der
154 Besprechung darüber auf die nächste Woche wurde einstimmig beschlossen.

155 Nada berichtet von der Vollversammlung der Bundeskonferenz der schwulen und lesbischen Referate in
156 Göttingen. Die Kosten für zwei Referenten sind pro Person 40 Euro. Die Bahnkosten liegen bei 138 Euro. Nada
157 und Inga würden hinfahren. Das Problem liegt bei den leeren Haushaltstöpfen Reisekosten und
158 Öffentlichkeitsarbeit. Eine Fahrt mit Regionalzügen dauert 7,5 Stunden und kostet mit dem Quer-durchs-Land-
159 Ticket für zwei Personen 48 Euro pro Fahrt.

160 Das Weihnachtsglücken kann am Montag den 17.12., Freitag den 14.12 oder Donnerstag den 13.12 stattfinden.
161 Aufgrund von finanziellen und organisatorischen Gründen wird mit Mehrheitsentscheidung beschlossen das
162 Weihnachtsglücken nicht stattfinden zu lassen.

163 Henri übernimmt Antjes Bürozeit am 15.12 von 14-16 Uhr.

164 Louise fragt an wegen Geschenken für Prof. Joecks und den Steuerberater für ihre Arbeit in der Beratung zur
165 Finanzsituation. Louise stellt dabei heraus, dass Prof. Joeckssogar seinen Urlaub abbrach. Bei zwei
166 Enthaltungen wird entschieden Geschenke bis zu einem Preis von 75 Euro zu kaufen. Auch für die
167 Hausmeister soll bis 15 Euro Schokolade als Dank für die
168 Felix bittet darum, dass bis Donnerstag um 18 Uhr sollen die Berichte für dasStuPa an ihn geschickt werden.

169

170 **TOP 10 Interna**

171 Dieser TOP findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

172

173 Sitzungsende: 22.00

Gefasste Beschlüsse im Wortlaut:

Vom AStA bestätigt am: 12.11.2012